

Wer sich ein gebrauchtes Auto kaufen möchte, steht vor einer großen Angebotsvielfalt. Dabei gibt es nicht nur preisliche Unterschiede, je nachdem, ob Sie das Fahrzeug bei einem seriösen Autohaus oder -Händler beziehungsweise auf einem Gebrauchtwagenmarkt oder von Privat kaufen.

Der Kauf bei Privatleuten lohnt sich häufig aufgrund erheblicher Preisvorteile (10 – 20%). Händler dagegen bieten ihre Fahrzeuge meist mit einer Gebrauchtwagengarantie an. In jedem Fall ist es wichtig, das Kleingedruckte des Kaufvertrages genau zu lesen. So ist es leichter, den Händler für etwaige Schäden, die Sie erst nach dem Kauf am Fahrzeug feststellen, haftbar zu machen.

- Tipp:**
- Gehen Sie nie allein zum Autokauf, nehmen Sie einen Bekannten oder noch besser einen Fachmann mit.
 - Scheuen Sie sich nicht, dem Verkäufer „Löcher in den Bauch“ zu fragen.
 - Wichtig ist, dass der Kilometerstand und der Hinweis auf Unfallfreiheit in den Kaufvertrag aufgenommen werden.
 - Informieren Sie sich im Vorfeld über typische Schwachstellen Ihres Wunschautos und über die handelsüblichen Preise.



Machen Sie eine Probefahrt

- Springt der Motor im kalten Zustand gut an? Läuft er rund und ohne auffällige Nebengeräusche?
- Ist die Lenkung in Ordnung? Das Spiel darf keinesfalls größer als zwei Finger breit sein.
- Getriebe und Schaltung: Lassen sich die Gänge leicht einlegen? Gibt es kratzende Geräusche? Testen Sie, ob die Kupplung ohne Durchrutschen und Rubbeln funktioniert.
- Bremse: Wirkt die Fußbremse gleichmäßig und kräftig? Hält die Handbremse das Auto an Steigungen? Testen Sie das ABS auf einer freien Strecke, indem Sie beherzt auf das Bremspedal treten, bis das Pedal vibriert: dies ist das Zeichen, dass das System funktioniert.
- Achten Sie auch darauf, dass die Heizung und die Lüftung funktionieren und, wenn vorhanden, die Klimaanlage!
- Prüfen Sie die Sicherheitsgurte, ob sie sich einwandfrei aus- und einrollen! Testen Sie die Sitzverstellungen!
- Achten Sie auf Klappergeräusche bei schlechtem Fahrbelag und darauf, wie sich das Fahrzeug unter solchen Bedingungen benimmt. Kommt es ins Schwimmen oder schaukelt es sich auf, deutet das auf einen Fahrwerkdefekt (z.B. defekte Stoßdämpfer) hin.

Wenn Sie die Möglichkeit haben, fahren Sie zu einer Werkstatt und lassen Sie dort das Fahrzeug überprüfen. Ein kleiner Check kostet nicht viel, gibt Ihnen aber Aufschluss über den Zustand Ihres Wunschautos.

Erfahrung tut gut

Wenn Sie ganz sicher gehen wollen, lassen Sie den Gebrauchtwagen Ihrer Wahl durch einen neutralen Sachverständigen von der DAT Deutsche Automobil Treuhand prüfen. Über den ACE erhalten Sie das Schätzungs- bzw. Prüfgutachten mit einem erheblichen Preisvorteil.

ACE Auto Club Europa e.V.

Schmidener Straße 227
70374 Stuttgart

Info-Service: 01802 33 66 77*
Flatrate-Nutzer: 0711 530 33 66 77
Internet: www.ace-online.de
E-Mail: ace@ace-online.de



*Gebühr: 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Checkliste Gebrauchtwagenkauf



Papiere

- Besitzer und Verkäufer sind identisch.
- Die Angaben in Fahrzeugbrief und -schein stimmen überein.
- Tuningteile sind im Fahrzeugbrief eingetragen.
- Fahrzeugidentifizierungsnummern stimmen mit denen im Fahrzeugbrief überein.
- Reparaturen sind durch Rechnungen einer Vertragswerkstatt belegt.
- Alle Bedienungsanleitungen zum Fahrzeug sind vorhanden.
- Das Prüfprotokoll der letzten Hauptuntersuchung ist vorhanden und vermerkt keine Mängel.
- Der Beleg der letzten AU liegt vor.
- TÜV- und AU-Prüfungen sollten nicht älter als 3 – 6 Monate sein.
- Außerordentliche Belastung des Fahrzeugs durch gewerbliche Nutzung ist ausgeschlossen.

Innenraum

- Die Sitze und Kopfstützen sind straff, lassen sich leicht verstellen und rasten gut ein.
- Die Sicherheitsgurte sind nicht ausgefranst und rollen sich leicht auf.
- Alle Bedienelemente und Kontrollleuchten am Armaturenbrett funktionieren einwandfrei.
- Das Lenkrad hat höchstens zwei Finger breit Spiel.
- Die Servolenkung macht im Anschlag keine Geräusche.
- Alle Gänge können einwandfrei und ohne Neben-geräusche geschaltet werden.
- Die Handbremse rastet gut ein und ist leicht zu lösen.
- Kofferraum und Reserveradmulde sind trocken.
- Werkzeug (Wagenheber und Radmutternschlüssel) und Reserverad sind vorhanden.
- Reserverad oder Notrad haben ausreichend Profiltiefe.

Außenansicht

- Der Lack ist einwandfrei.
- Kritische Stellen an der Karosserie sind rostfrei.
- Die Spaltmaße zwischen Türen, Kofferraumdeckel, Motorhaube oder Kotflügeln sind gleichmäßig.
- Die Frontscheibe weist keine Kratzer und Stein-schlagschäden auf, die Seitenscheiben öffnen und schließen einwandfrei.
- Die Gläser der Scheinwerfer und Rückleuchten sind unversehrt.
- Das Schiebedach lässt sich einwandfrei öffnen und schließen, die Dichtungen sind nicht porös.
- Das Reifenprofil ist gleichmäßig und hat die vorgeschriebene Profiltiefe.
- Die Felgenränder sind nicht verformt und weisen keine Risse auf.
- Der Wagen federt bei einem kurzen Druck nach unten an allen vier Ecken nur einmal nach.
- Die Türen schließen einwandfrei, auch wenn der Wagen schräg steht.
- Die Bremsklötze sind noch mindestens vier Millimeter stark.

Motorraum

- Die Batterie hat an den Polen keine weißlichen Ablagerungen.
- Leitungen und Dichtungen sind in Ordnung.
- Die Kühlflüssigkeit ist weder ölig noch rostig.
- Der Bremsflüssigkeitsbehälter ist entsprechend gefüllt.
- Der letzte Wechsel der Bremsflüssigkeit ist dokumentiert.

Unterboden

- Der Auspuff ist rostfrei.
- Bei zugehaltenen Auspuffrohren im Leerlauf entweichen keine Abgase aus der Anlage.
- Die Befestigung der Auspuffanlage ist stabil.
- Der Unterbodenschutz ist durchgehend intakt und wurde nicht nachgebessert.
- Die Räder haben kein Spiel, wenn man daran rüttelt.
- Die Aufhängungsteile der Radaufhängung sind nicht verformt oder beschädigt.
- Die Gummimanschetten an Antriebswellen und Lenkung sind nicht porös oder gerissen.
- Die Stoßdämpfer sind trocken und nicht ölig-nass.